



**BAD
RIPPOLDSAU-SCHAPBACH**

ERGEBNISPROTOKOLL

**Sitzung des Gemeinderates vom
23. Mai 2023**

-öffentlich-

A. Tagesordnung

1. FBG Bad Rippoldsau-Schapbach: Verabschiedung Herr Hermann Schmid als Holzverkäufer
2. Nahwärme Bad Rippoldsau: Auftragsvergabe Büro Zelsius GmbH für die Planung, Ausschreibung und Durchführung der erforderlichen Gewerke;
Beratung und Beschlussfassung BvGR 45/2023
3. Auftragsvergabe: Arbeiten Sanierung Salzbrunnenstraße;
Beratung und Beschlussfassung BvGR 46/2023
4. Vergabe LED-Technik/Beleuchtung im Kurhaus Bad Rippoldsau;
Beratung und Beschlussfassung BvGR 47/2023
5. Antragstellung als ELR-Schwerpunktgemeinde; Beratung und Beschlussfassung BvGR 48/2023
6. Baugesuche:
 - a) Bauvorhaben: Errichtung Lager- und Geräteschuppen, Flst. Nr. 143/3, Holzwaldstraße 5/1, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
7. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
8. Bekanntgabe der Verwaltung
9. Anfragen aus dem Gemeinderat
10. Bürgerfrageviertelstunde

B. Anwesenheit

Die Sitzung fand am 23.05.2023 von 18:35 Uhr bis 21:00 Uhr in Bad Rippoldsau-Schapbach im OT Schapbach im Bürgersaal des Rathauses statt.

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates

Herr Bruno Armbruster	CDU	
Frau Beate Belz	CDU	
Frau Viola-Christine Künstle	CDU	
Herr Wunnibald Lehmann	CDU	
Herr Kurt Schmieder	CDU	
Herr Franz Günter	FWV	
Herr Ramon Kara	FWV	
Frau Jasmin Kern	FWV	<i>Ab TOP 2</i>
Frau Silvia Lehmann	FWV	
Herr Armin Zimmer	FWV	

Anwesende Mitglieder der Verwaltung

Herr Bernhard Waidele	Bürgermeister	<i>Vorsitzender</i>
Herr Christian Pfundheller	Haupt- und Rechnungsamtsleiter	
Herr Josef Oehler	Leiter Tourismus-Information	
Frau Gitta Neumaier	Sekretariat des Bürgermeisters	<i>Protokollführerin</i>

Sonstige Teilnehmer

Herr Hermann Schmid	Ehem. Holverkäufer FBG Bad Rippoldsau-Schapbach	<i>TOP 1</i>
Herr Leon Bühler	Geschäftsführer Zelsius GmbH	<i>TOP 2</i>

C. Protokoll

TOP 1:

FBG Bad Rippoldsau-Schapbach: Verabschiedung Herr Hermann Schmid als Holzverkäufer

BGM Waidele ehrt Herrn Hermann Schmid für seine 35-jährige Tätigkeit als Holzverkäufer bei der FBG Bad Rippoldsau-Schapbach.

Auszug aus der Rede: „In 35 Jahren hat er schätzungsweise 550.000 fm Holz vermarktet. Wenn man diese Holzmenge, auf einen heutigen Durchschnittspreis von 90 €/fm rechnet, wäre dies eine Summe von annähernd 50.000.000 €. Dies ist eine gewaltige Summe, die er an die Waldbesitzer in unserer Gemeinde vermarktet,- generiert und überwiesen hat.

Schon früh erkannte er, dass der Verkauf rationell und mit wenig schriftlichem Aufwand erledigt werden muss, um am Holzmarkt erfolgreich sein zu können.. Zusammen mit einem hiesigen EDV-Spezialisten entwarf er im Jahr 1990 ein eigenes Verkaufs- und Warenwirtschaftsprogramm, auf dem Markt gab es **damals** noch gar keine brauchbares zu kaufen. Auch die Datenübermittlung der Holzlisten konnte mit dem Excel-Programm einfach und selbständig durch die Waldbesitzer erfolgen. Hier entwickelte Hermann Schmid zusammen mit Helmut Schmid das Programm und ermöglichte somit eine elektronische Datenermittlung per E-Mail. Dies war in dieser Zeit einzigartig, da selbst die Forstverwaltung kein solches System hatte und die Übermittlung der Holzlistendaten noch über Fax erfolge. Mehrfach, also bis heute, wurde die Programm den aktuellen Bedürfnissen angepasst. Weiterhin hat sich Hermann Schmid für das überregionale Zusammenarbeiten der Holzverkaufsvereine im Privat- und Kommunalwald eingesetzt.

Er erkannte schon sehr früh, nur mit einer Bündelung von Holzmenen, konnte der Konzentration auf der Sägewerkseite entgegengetreten werden. Hier hat er sich für die Gründung der Vereinigten Holzverkaufsvereine und später der FMS (Forstwirtschaftlichen Vereinigung Mittler Schwarzwald), wo er auch in der Vorstandschaft tätig war, eingesetzt. Aus dieser Organisation entstand in Folge, die heutige FVS e.G Forstwirtschaftliche Vereinigung Schwarzwald e.G., wo wir noch immer Mitglied sind und deren Vorverträge wir auch Nutzen.

Wegen diesen vielen Verdiensten möchte die Gemeinde in Person von BGM Waidele, auch im Namen der Räte, Hermann Schmid heute vielen Dank sagen, für all die Jahre des Einsatzes und des Engagements im Holzverkauf und in der Tätigkeit als Vorstandsmitglied.“

BGM Waidele bittet Herrn Schmid nach vorne zu Ihm an das Rednerpult u. übergibt Ihm für seine langjährigen Verdienste eine Urkunde der Gemeinde, die silberne Ehrennadel der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach und einen Vesperkorb.

TOP 2:

Nahwärme Bad Rippoldsau: Auftragsvergabe Büro Zelsius GmbH für die Planung, Ausschreibung und Durchführung der erforderlichen Gewerke; Beratung und Beschlussfassung BvGR 45/2023
BGM Waidele begrüßt Herrn Bühler und übergibt ihm das Wort.

Herr Bühler nimmt an der Sitzung teil.

Sachverhalt:

Herr Bühler stellt die Machbarkeitsstudie vor. Hier wurde erarbeitet, welche verschiedenen Möglichkeiten es bei einem Nahwärmeausbau in Bad Rippoldsau gibt, wie es sich mit den Kosten verhält und welches die wirtschaftlichste Variante ist. Im Zuge der Machbarkeitsstudie wurde festgestellt, dass eine Hackschnitzelanlage in Ergänzung mit einem Ölkessel die beste Ausführung ist. Der Ölkessel soll die Spitzenlast in den Wintermonaten noch zusätzlich abdecken, die Zuschaltung liegt hier bei ca. 2,6 % der Gesamtlast. Die Hackschnitzelanlage mit zusätzlichem Ölkessel wird am ehemaligen Klärwerk gebaut, somit kann das Bestandsgebäude benutzt werden.

Die Kosten für die geplante Ausführung liegen bei ca. von 4,5 Mio. €. Der Ausbau der Wasser-/Abwasser und Breitbandinfrastruktur ist hier nicht miteinbezogen. Für das Büro Zelsius fallen hierbei Honorarkosten in Höhe von 333.080,00 € (brutto) an.

Derzeit steht die Erstellung und Beantragung der Förderung aus dem BEW Modul 2 an erster Stelle. Hier wird auch der gleich der förderunschädliche Baubeginn beantragt. Der Zeitplan ist maßgeblich vom Erhalt der Bestätigung der Förderunschädlichkeit abhängig. Es wird derzeit damit gerechnet, dass der Tief- und Rohrleitungsbau (Jahr 1) vom 09.11.23 bis 31.12.23 erfolgt und die Ausführung des Tief- und Rohrleitungsbaus (Jahr 2) dann vom 01.01.24 bis 31.12.24.

Es gibt keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates daher wird abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig der vorgelegten Honorarvereinbarung mit dem Büro Zelsius GmbH für die Planung, Ausschreibung und Durchführung der erforderlichen Gewerke in Höhe von voraussichtlich 333.080,00 € (brutto) zuzustimmen und den Auftrag zu erteilen.

BGM Waidele bedankt sich bei Herrn Bühler und verabschiedet ihn.

Herr Bühler verlässt die Sitzung.

TOP 3:

Auftragsvergabe: Arbeiten Sanierung Salzbrunnenstraße; Beratung und Beschlussfassung BvGR 46/2023

Sachverhalt:

Die Salzbrunnenstraße ist dringend sanierungsbedürftig. Aus diesem Grund wurde eine öffentliche Ausschreibung vorbereitet und durchgeführt. Die Arbeiten umfassen neben der Straßensanierung auch Erdarbeiten für die Wasserversorgung, Kanalbauarbeiten und die Verlegung von Leerrohren für den Breitbandausbau. Es wurden acht Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Submissionstermin am Dienstag, den 26.04.2023 um 11:00 Uhr lagen drei Angebote vor. Nach Eröffnung eben dieser erfolgte die formale Prüfung durch das Ingenieurbüro Zink. Alle Angebote waren vollständig und konnten bei der Wertung uneingeschränkt berücksichtigt werden. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Huber Straßenbau GmbH (Gengenbach) mit einer Gesamtsumme von 766.041,62 € (brutto) abgegeben. Die anderen Bieter lagen bei 819.002,89 € (brutto) und 927.202,43 € (brutto). Die Verwaltung schlägt daher vor, die Leistung „Sanierung Salzbrunnenstraße und Verlegung von Leerrohren für den Breitbandausbau im Teilort Schapbach“ an die Firma Huber Straßenbau GmbH zu vergeben.

Im Gemeinderat kommt die Frage auf, wie die Sanierung der Straße mit dem Windradbau koordiniert wird.

BGM Waidele gibt an, dass es noch nicht genau feststeht, wann die Windkraftanlage gebaut wird. Die Firma Huber wird aber im Juni mit den Arbeiten an der Salzbrunnenstraße beginnen.

Es gibt keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates daher wird abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Leistung „Sanierung Salzbrunnenstraße, Erdarbeiten für die Wasserversorgung, Kanalbauarbeiten und Verlegung von Leerrohren für den Breitbandausbau im Teilort Schapbach“ an die Firma Huber Straßenbau GmbH zu einer Angebotssumme von 766.041,62 € (brutto) zu vergeben.

TOP 4:

Vergabe LED-Technik/Beleuchtung im Kurhaus Bad Rippoldsau; Beratung und Beschlussfassung
BvGR 47/2023

Sachverhalt:

Im Haushaltsjahr 2023 ist die Sanierung der Kurhaus-Hallenbeleuchtung auf LED-Technik im Kurhaus Bad Rippoldsau vorgesehen. Hierzu stehen Haushaltsreste von 125.000,00 € auf der Kostenstelle „Kurhaus energetische Sanierung“ zur Verfügung. Beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz wurde am 21.07.2022 ein entsprechender Förderantrag gestellt, der per Zuwendungsbescheid vom 14.03.2023 in Höhe von 11.414,00 € bewilligt wurde. Es wurde hierfür ein Investitionsvolumen lt. Kostenschätzung von ca. 25.000,00 € Netto ermittelt. Im Rahmen des Projektes sollen 70 Glühlampen in 70 LED-Lampen ausgetauscht werden, die Lampenleistung wird dabei von 80 W auf 29 W Systemleistung pro Lampe reduziert. Die effektive Betriebszeit wird dabei von 1.664 h/a auf 684 h/a also um ca. 41% verringert. Bei der Umstellung auf LED-Beleuchtung erfolgt eine tageslichtabhängige Kontrolle, gedimmt und nicht ausschaltend. Für die Umstellung wurden zwei Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Beide Firmen haben ein Angebot abgegeben: 1. 29.736,68 € (brutto); Elektro Maier und 2. 31.876,71 € (brutto). Die Verwaltung schlägt vor, die Arbeiten an die Firma Elektro Maier aus Bad Rippoldsau zu vergeben.

Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderates daher wird sofort abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Elektro - Arbeiten zur Installation einer LED-Technik/-Beleuchtung im Kurhaus Bad Rippoldsau an die Firma Alfred Maier Elektrotechnik GmbH zu einem Angebotspreis wie vorgelegt mit 29.736,68€ (brutto) zu vergeben (Ursprüngliches Angebot lag bei 29.675,99 € brutto).

TOP 5:

Antragstellung als ELR-Schwerpunktgemeinde; Beratung und Beschlussfassung BvGR 48/2023

Sachverhalt:

Schwerpunktgemeinden ermöglichen ein besseres Förderangebot im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR). Schwerpunktgemeinden werden auf der Basis einer umfassenden Entwicklungskonzeption über einen Zeitraum von maximal 5 Jahren prioritär in den jeweiligen ELR-Jahresprogrammen gefördert und erhalten einen um 10 % erhöhten Fördersatz für gemeinwohlorientierte Projekte. Der Fördervorrang gilt nur für Projekte, die aus der Entwicklungskonzeption abgeleitet werden und den gesetzten Zielen dienen. Schwerpunktgemeinden können Gemeindeverbände oder Gemeinden im Ländlichen Raum werden, die sich in einem umfassenden Entwicklungskonzept intensiv mit mindestens folgenden Handlungsfeldern auseinandersetzen und daraus konkrete Projekte und Maßnahmen ableiten:

- Flächensparende Siedlungsentwicklung
- Demografische Entwicklung
- Schutz von Natur und Landschaft

Anträge auf Anerkennung als Schwerpunktgemeinde können laufend bei den Regierungspräsidien gestellt werden. In einem landesweiten Wettbewerbsverfahren werden jeweils im September eines Jahres die neuen Schwerpunktgemeinden ausgewählt. Entscheidend im Auswahlverfahren sind die Ziele, Projekte und Maßnahmen in den drei o.g. Handlungsfeldern. Weitere Handlungsfelder können z.B. die Stärkung der Infrastruktur oder die Sicherung der Grundversorgung sein. Eine umfassende Entwicklungskonzeption ist Voraussetzung für die Anerkennung als Schwerpunktgemeinde. Diese muss unter einer intensiven Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger erarbeitet sein.

Im Gemeinderat ist man sich einig, dass die Antragstellung für die Aufnahme nur positive Auswirkungen hat.

Es gibt keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates daher wird abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verwaltung damit zu beauftragen, die Antragstellung als ELR-Schwerpunktgemeinde vorzubereiten und durchzuführen.

TOP 6:

Baugesuche:

a) Bauvorhaben: Errichtung Lager- und Geräteschuppen, Flst. Nr. 143/3, Holzwaldstraße 5/1,
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

Das Bauvorhaben wurde schon in der Aprilsitzung behandelt und wird daher abgesetzt bzw. nicht mehr behandelt.

TOP 7:

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

In der Gemeinderatssitzung am 25.04.2023 wurde keine nicht-öffentlichen Beschlüsse gefasst.

TOP 8:

Bekanntgabe der Verwaltung

Thema: 50. Geburtstag Klaus Mack am 02.05.2023 - Information -

BGM Waidele war auf dem Geburtstag von Herrn Bundestagsabgeordneten Mack. Er zeigt Bilder.

Thema: Öffnungszeiten Wolfstal-Erlebnis-Waldfreibad - Information -

Ab 2. Juni 2023 immer Montag – Sonntag von 11:00 - 19:00 Uhr.

Thema: Rechtskraft BGM-Wahl - Information -

Es gibt keine Einwendungen gegen den Wahlprüfungsbescheid des Kommunalamtes. Die Rechtskraft der Bürgermeisterwahl 2023 in Bad Rippoldsau-Schapbach wurde festgestellt.

Thema: Termine - Information -

Wahrgenommene Termine:

- 26.04.: Schulförderverein Grundschule Bad Rippoldsau-Schapbach, Mitgliederversammlung
- 27.04.: Übergabe von Wasserbällen und Liegekissen durch die Fa. Grieshaber für die Schwimmbad-Jahreskartenerwerber
- 29.04.: Maibaumstellen (Holzwald, Bad Rippoldsau, Schapbach)
- 02.05.: Umtrunk 50. Geburtstag Klaus Mack
- 04.05.: 20 Jahre Schwarzwaldwasser, Mitgliederversammlung
- 09.05.: Abstimmung „Weiteres Vorgehen Pflege in Bad Rippoldsau-Schapbach“

GR Belz erklärt hierzu, dass wenn die Kapazität der Krankenschwestern sichergestellt ist, alle pflegebedürftigen Senioren in der Gemeinde weiterhin ganz normal betreut werden.

GR S. Lehmann ergänzt, dass der kurzfristige Aufnahmestopp von Patienten für große Unsicherheit gesorgt hat und dass bei erneuten Problemen frühzeitig nach Lösungen gesucht werden muss, um die Versorgung in der Gemeinde zu sichern.

- 15.05.: Fertigstellung Heizzentrale Oberwolfach, Feierstunde
- 22.05.: Nahwärme Bad Rippoldsau, Besprechung

Anstehende Termine:

- 30.05. – 01.06.: Sparkassentag in Hannover
- 05.06.: Amtseinführung BGM Tidemann, Eutingen
- 21.06.: Beiratssitzung Natura 2000 Managementplan Nordschwarzwald, RP Karlsruhe

TOP 9:

Anfragen aus dem Gemeinderat

Thema: Hecken Valerie

GR Günter regt an, dass das Unkraut und die Hecken am Valerie-Areal wieder geschnitten werden könnten.

BGM Waidele erklärt, dass er und Herr Pfundheller derzeit mit den Mietern im Gespräch sind, da diese wahrscheinlich weiterhin die Pflege übernehmen.

Thema: Umbau altes Rathaus/Schulgebäude Bad Rippoldsau

GR Zimmer fragt nach dem aktuellen Stand.

BGM Waidele gibt an, dass der Bauhof viele Arbeiten ausführen kann und Herr Harter derzeit an der Planung des Umbaus ist.

Thema: Befangenheit GR Kara; Freibad Schapbach

GR Kern möchte wissen, ob GR Kara in Angelegenheiten die die Angestelltenangelegenheiten im Freibad betreffen nicht befangen ist. Er ist immerhin beim Förderverein angestellt.

GR Kara erklärt, dass er grundsätzlich nicht befangen ist, nur dann, wenn er direkt davon profitieren könnte. Im Verein ist er auch kein Vorstandsmitglied, hat also keine leitende Position.

GR Künstle bittet darum, dies vom Kommunalamt prüfen und bestätigen zu lassen und dem Gemeinderat das Ergebnis mitzuteilen.

BGM Waidele bejaht dies.

Thema: Alte Sprudelei Bad Rippoldsau

GR S. Lehmann gibt an, dass beim alten Sprudelgebäude die Fenster vorne zwar zugemauert sind, hinten aber nicht. Auch liegt wieder Schutt auf dem Gehweg.

BGM Waidele erklärt, dass Herr Keck (Bauamt Freudenstadt) das Gebäude regelmäßig prüft. Der Bauhof sperrt bei Gefahr regelmäßig den Gehweg. Da der Eigentümer aber im Ausland ist, ist die Kommunikation sehr schwierig.

Thema: Kosten Freibad

GR Armbruster bittet noch einmal darum, eine Aufstellung der Kosten für den Freibadumbau zu bekommen. In der letzten Versammlung des Fördervereins wurde eine Aufstellung der Kosten des Vereins gezeigt. Er möchte wissen, warum die Zuwegung zum Technikgebäude durch den Förderverein und nicht durch die Gemeinde bezahlt wurde.

BGM Waidele erklärt, dass die Zuwegung dann im Zuge der Spielplatzförderung abgerechnet wurde.

Thema: Baugebiet Polderberg

GR Armbruster erkundigt sich nach dem aktuellen Stand.

BGM Waidele antwortet, dass es langsam weiter geht. Die Ausschreibungen stehen nun an, das Ingenieurbüro steckt in den Vorbereitungen.

Thema: Haushaltsplan 2023

GR Armbruster möchte den aktuellen Stand wissen.

Herr Pfundheller gibt an, dass der Haushaltsplan derzeit vom Kommunalamt geprüft wird. Bisher hat es einige kleinere Nachfragen gegeben ansonsten nichts. Er nimmt an, dass die Prüfung auf einem guten Weg ist.

Thema: Schüttgut Schmiedsberger Platz

GR Armbruster erklärt, dass er erst vor kurzem am Schmiedsberger Platz war. Das dort abgeladene Schüttgut, das für die Sanierung des Sandeckwaldwegs vorgesehen ist, ist überwuchert mit Japanknöterich. Sollte dies so gebrochen und auf dem Forstweg verteilt werden, wird im nächsten Jahr der Knöterich auch im Sandeckwald wachsen.

BGM Waidele gibt ihm recht, er wird sich der Sache annehmen.

Thema: Informationsaustausch Gemeinderat/Verwaltung

GR Armbruster bemängelt den fehlenden Informationsfluss. In den letzten Monaten hat der Gemeinderat wieder wenig Informationen erhalten. Auch die Infomail bezüglich der Gemeinderatseinladung hat er nicht erhalten.

BGM Waidele gibt an, dass immer wieder Fehlermeldungen von GR Armbrusters Mailpostfach kommen, dass die Mails nicht zugestellt werden können.

GR Armbruster erklärt, dass die anderen Räte auch nicht viel bekommen haben.

BGM Waidele ist der Meinung, dass der Gemeinderat alle wichtigen Informationen bekommt und dies in der letzten Zeit auch nicht wenige waren.

Thema: Umbau Kindergarten Bad Rippoldsau

GR Schmieder erkundigt sich nach dem aktuellen Stand.

BGM Waidele erklärt, dass die Umbauarbeiten im Klösterle aufgrund der besonderen Konstellation eine Angelegenheit des Stiftungsrates u. der Verrechnungsstelle ist. Er kann den aktuellen Stand leider nicht sagen, wird sich aber bei Frau Gaus erkundigen.

Thema: Baugebiet Polderberg

GR Schmieder bemängelt, dass es beim Baugebiet nur wenig bis gar nicht weitergeht.

BGM Waidele verweist auf die nicht-öffentliche Sitzung.

Thema: Geländer Maierhofbrücke

GR Schmieder erkundigt sich nach dem aktuellen Stand.

BGM Waidele erklärt, dass die Arbeiten für das Geländer neu auszuschreiben sind. Die Angebote sind schon zu alt und können nicht mehr verwendet werden.

Thema: Apshaltierung Schwimmbad

GR Künstle möchte wissen, wann die Asphaltierung durchgeführt wird.

BGM Waidele erklärt, dass die Firma Bonath derzeit eine sehr gute Auftragslage hat u. leider nicht allem termingerecht nachkommen kann. Er kann leider nicht sagen, wann der Vorplatz neu asphaltiert wird.

Thema: Sanierung Sporthalle

GR Künstle möchte wissen, wann die Sanierung der Heizung/Sanitärebereich durchgeführt wird. Sie möchte nicht, dass die Preise dann auch so explodieren wie bei der Treppe.

BGM Waidele erklärt, dass das Planungsbüro Klumpp die Ausschreibungsunterlagen aus zeitlichen Gründen noch nicht erstellt hat. Erst dann können Angebote eingeholt werden.

Thema: Müller Wald/Bach

GR Belz bedankt sich bei den Mitgliedern des Schwarzwaldvereines in der Gemeinde, dass diese den Bach und die Wälder sauber halten.

Thema: Vorhang Kurhaus

GR Belz erkundigt sich nach dem aktuellen Stand.

Herr Oehler gibt an, dass er weiterhin in Kontakt mit der Firma ist.

Thema: Kindererlebnispfad

GR Belz möchte wissen, ob der Pfad weiterhin geplant ist.

Herr Oehler bejaht dies. Die Strecke am Waldkulturhaus steht schon fest. Er ist derzeit mit der Firma procycle und dem Schwarzwaldverein in Kontakt. Er kann sich vorstellen, dass im Juli die Umsetzung beginnen könnte.

Thema: Miete Mähmaschine Gemeinde

GR Belz erkundigt sich nach der Miete, sie möchte wissen, ob die Mähmaschine der Gemeinde gehört.

BGM Waidele bestätigt dies. Die Mieteinnahmen erhält die Gemeinde, die Maschine wird durch den Bauhof betreut.

GR Belz möchte wissen, wie alt das Gerät ist.

BGM Waidele schätzt circa 5 Jahre.

Thema: Sanierung Kindergarten St. Cyriak

GR Belz fragt nach, ob die Kostenschätzungen mittlerweile vorliegen.

BGM Waidele erklärt, dass die Grobplanung steht, diese ist aber noch nicht aussagekräftig. Er hofft, dass diese bis zur nächsten Sitzung fertig sein könnte, eventuell müsste man auch eine Sondersitzung einberufen. Die Kosten liegen bisher bei beiden Standorten bei ca. 5 Mio. Euro.

Thema: Beleuchtung Bushaltestelle Bärenpark

GR Belz erkundigt sich nach dem aktuellen Stand.

BGM Waidele gibt an, dass die Angelegenheit in Bearbeitung ist. Derzeit ist es aber wieder lange hell, daher hat man noch etwas Zeit.

Thema: Vermietung gemeindeeigene Wohnung

GR Belz merkt an, dass auf der Homepage der Gemeinde Wohnungen, die schon vermietet sind, noch als frei deklariert sind.

Herr Oehler erklärt, dass er nur das eintragen kann, was ihm vorgegeben wird. Er wird sich morgen darum kümmern.

TOP 10:

Bürgerfrageviertelstunde; Wortprotokoll

Thema: Sanierung Kurhausbeleuchtung

Herr Armbruster möchte wissen, ob auch die Beleuchtung der Kegelbahn im Kurhaus ausgetauscht wird.

BGM Waidele kann ihm dies nicht genau sagen, er muss bei Herrn Maier nachfragen.

Herr Armbruster bittet darum, diese auch auszuwechseln.

BGM Waidele wird sich bei Herrn Maier erkundigen.

Thema: Förderung Brückensanierung

Herr Rauber hakt nach, wie der aktuelle Stand ist. Im Dezember wurde die Angelegenheit als sehr dringlich behandelt, mittlerweile hört man nichts mehr. Er möchte wissen, ob die Förderung über 90 % steht.

BGM Waidele erklärt, dass man in das formale Förderprogramm nach LGVFG aufgenommen wurde, die Entscheidung steht aber noch aus. Das dazugehörige Sonderprogramm Rad u. Fuß ist aber durch den Bund als Fördergeber noch nicht ganz gesichert.

Thema: Gärtnergepflegtes Grabfeld

Herr Rauber merkt an, dass ein gärtnergepflegtes Grabfeld schon oft Thema war und die Bevölkerung weiterhin sehr großes Interesse daran hat. Er erkundigt sich nach dem aktuellen Stand.

BGM Waidele gibt an, dass es hier noch keine weitere Entwicklung gibt.

Herr Rauber erwidert, dass man auch noch andere Möglichkeiten in Betracht ziehen könnte.

Thema: Geländer Nikolauswegle

Herr Rauber möchte wissen, ob hier wieder ein neues Geländer angebracht werden soll. Die Stelle ist so ziemlich gefährlich.

BGM Waidele erklärt, dass Herr Oehler mit einem Sachverständigen der Badischen Versicherung vor Ort war. Die Einschätzung hat die Verwaltung bisher aber noch nicht erhalten.

Herr Rauber bittet darum zumindest das alte Geländer zu entsorgen.

BGM Waidele bejaht dies. Er wird es in Auftrag geben.

Thema: Treppenaufgang Schule

Herr Rauber hakt nach, ob der Treppenaufgang an der Schule falsch ausgeschrieben wurde, damit die Ständer noch einmal extra in Auftrag gegeben werden mussten. Eine Preissteigerung von 60 % ist schon enorm.

BGM Waidele verneint dies, es war kein Ausschreibungsfehler. Die sogenannten senkrechten Steller an den Treppenstufen mussten extra in Auftrag gegeben werden, da ursprünglich dies als nicht erforderlich angesehen wurde.

Am Treppenaufgang zur Sporthalle wurde dies sofort vorgesehen da diese der Witterung ausgesetzt sind.

Herr Rauber äußert Bedenken, wenn die Preissteigerung für die Heizung und die Sanitäreanlagen auch so hoch sind, dann wird es möglicherweise sehr teuer werden.

Thema: Bachüberbau Valerie

Herr Kern bittet darum, den Bachüberbau zu sperren. Er ist einsturzfährdet.

BGM Waidele sichert eine Prüfung zu u. wird dies veranlassen.

D. Unterschriften

Fraktionssprecher FWV:



Stellv. Fraktionssprecher FWV:

Fraktionssprecher CDU:



Stellv. Fraktionssprecher CDU:

Protokollführer:



Bürgermeister:


